

Blatt 1

Von der Krise zum Wohlstand

Plan für die Transformation des Gazastreifens: Vom iranischen Satelliten zur moderaten Achse

Blatt 2

Das Ziel

Gaza gedeiht als Teil einer abrahamitischen Regionalarchitektur.

Das Risiko

Gaza ist ein iranischer Vorposten, der die gemässigte regionale Architektur stört, die Lieferketten von Indien über den Nahen Osten nach Europa sabotiert und jede zukünftige politische Hoffnung der Palästinenser vereitelt.

Die Gelegenheit

Gaza florierte einst als Kreuzung zwischen zwei alten Handelsrouten: der Seeroute (Ägypten→Gaza→Babylon) und der Parfümroute (Indien→Jemen→Saudi-Arabien→Europa).

Es kann wieder im Zentrum gemässigter regionaler Architektur gedeihen.

Blatt 3

Das Programm

Von der Krise zum Wohlstand: Aufbau der Selbstverwaltung in Gaza

12 Monate

Humanitäre Hilfe

- Israel schafft Sicherheitszonen frei von der Hamas (beginnend im nördlichen Gazastreifen und allmählich auf den gesamten Gazastreifen ausdehnend).

- Arabische Staaten (Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Ägypten, Bahrain, Jordanien, Marokko) ernennen und überwachen die humanitäre Hilfe in sicheren Gebieten.
- Palästinenser aus Gaza verwalten unter arabischer Aufsicht Hamas-freie Sicherheitszonen.

5-10 Jahre

Multilaterales Gremium

- Israel behält die Gesamtverantwortung für die Sicherheit.
- Die arabischen Staaten schaffen ein multilaterales Gremium, das die Behörde für den Wiederaufbau des Gazastreifens (die «Rehabilitationsbehörde») beaufsichtigen, leiten und finanzieren wird.
- Palästinenser aus Gaza leiten die Rehabilitationsbehörde, welche die Verantwortung für die Verwaltung der Sicherheitszonen übernimmt.
- Umsetzung des «Marshall-Plans» und Deradikalisierungsinitiativen.

Langfristig

Selbstverwaltung

- Israel behält sich das Recht vor, gegen Sicherheitsbedrohungen vorzugehen.
- Die arabischen Staaten übertragen die Macht in Gaza an eine einheitliche oder vereinte palästinensische Regierung (Gaza + Judäa und Samaria) – vorausgesetzt, die oben genannte palästinensische Regierung beweist ihre Fähigkeit zur Deradikalisierung und Entmilitarisierung, und vorbehaltlich der Zustimmung aller Parteien.
- Die Palästinenser verwalten Gaza unabhängig. Beitritt zum Abraham-Abkommen.

Blatt 4

Das Programm

Von der Krise zum Wohlstand vor Ort

1. Zerschlagung der Hamas

2. Humanitäre Hilfe

- Einrichtung von Hamas-freien Schutzzonen für die Bevölkerung, während im Gazastreifen neue Städte gebaut werden
- Die Schutzzonen werden von lokalen Palästinensern unter der Aufsicht und Finanzierung gemässigter arabischer Staaten verwaltet

3. Wiederaufbau

- Beseitigung von Bauschutt
- «Bauen von Grund auf»: moderne und dynamische Planstädte mit Unterstützung und unter Aufsicht gemässigter arabischer Staaten

4. Selbstverwaltung

- Gewählte Amtsträger müssen sich zum Frieden verpflichten und jede Form des Terrorismus verurteilen

Blatt 5

Das Programm

Win-win-Sieg in der Region über den Iran und seine Satelliten

Israel

- Langfristige Sicherheit im Süden
- Integration in der Region
- Wirtschaftliche Chancen im Süden des Landes
- Normalisierung mit Saudi-Arabien

USA

- Stabilisierung des Nahen Ostens
- Regionale Dominanz
- Verwirklichung der IMEC-Vision (Middle East India Corridor) und Sicherung der globalen Lieferketten

Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Bahrain

- Regionale Stabilität und Einfluss
- Verteidigungspakt mit den Vereinigten Staaten (Saudi-Arabien)
- Zugang zum Mittelmeer (Eisenbahnen, Pipelines, Hafen)
- Ein Interventionsmodell, das im Jemen, in Syrien und im Libanon wiederholt werden kann

- Förderung von Direktinvestitionen in ihre Volkswirtschaften

Ägypten

- Verhindern eines Übergreifens der Krise auf den Sinai
- Den Export von islamischem Radikalismus aus Gaza nach Ägypten stoppen
- Beschäftigungsmöglichkeiten im Sinai
- Wirtschaftshilfe
- Positionierung als Regionalmacht

Bevölkerung von Gaza

- Beendigung des unterdrückerischen Regimes der Hamas
- Beendigung der Blockade des Gazastreifens und Öffnung des Gazastreifens für die Welt
- Riesige Beschäftigungsmöglichkeiten
- Ein klarer Horizont für die palästinensische Selbstverwaltung
- Ein Weg zur Wiedervereinigung von Gaza und dem Westjordanland unter einer palästinensischen Herrschaft

Jordanien

- Reduzierung des internen Drucks
- Finanzielle Anreize
- Den Export des islamischen Radikalismus aus Gaza nach Jordanien stoppen

Blatt 6

Die Zukunft

Gaza2035 Der Dreh- und Angelpunkt

Legende:

Zentraler Hafen

Megaprojekt

Metalle/Mineralien

Gaza

Bestehende/geplante Bahnen

Vorgeschlagene Schienen

Während der Iran Radikalismus und Instabilität vom Nordosten her verbreitet, wendet sich der Nahe Osten nach Südwesten.

1. Megaprojekte in NEOM (Saudi-Arabien) und Sinai
2. Metalle im Wert von 1,3 Billionen US-Dollar, die in den nächsten zehn Jahren aus saudischem Boden exportiert werden
3. Globale Handels- und Finanzzentren
4. Father Tech (Israel)

Gaza kann zu einem bedeutenden industriellen Produktionszentrum an der Mittelmeerküste mit ausgezeichnetem Zugang zu Märkten (Europa, Golf, Asien), Energie und Rohstoffen (aus dem Golf) werden – unter Nutzung israelischer Technologie.

Blatt 7

Die Zukunft

Gaza 2035 Regionales Industrieproduktionszentrum

Freihandelszone Sderot-Gaza-Al-Arish für den Handel mit Europa, den USA und den Golfstaaten.

Regionale Zug-, Energie- und Infrastrukturknotenpunkte: NEOM (Saudi-Arabien), Tel Aviv/Haifa, Kairo/Alexandria.

Eine Eisenbahnlinie von Gaza zu den Seehäfen und Flughäfen im nahegelegenen al-Arish.

Das Gasreservoir in Gaza (Gaza Marine) und das Tamar-Reservoir werden die Schwerindustrie im Gazastreifen unterstützen.

Solarfelder auf dem Sinai werden regionale Entsalzungsanlagen mit Energie versorgen.

Der Wiederaufbau von Gaza und seiner Industrie wird Rohstoffe und Dienstleistungen aus den Golfstaaten erfordern, was eine Nachfrage und Möglichkeiten für ausländische Investitionen schafft.

Blatt 8

Die Zukunft

Gaza 2035: Fallstudie

Stadt zur Herstellung von Elektrofahrzeugen im Norden des Gazastreifens

Hersteller von Elektrofahrzeugen werden Fabriken und Infrastruktur im nördlichen Gazastreifen und in der Region Sderot errichten.

Die Rohstoffe werden aus Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten transportiert.

Die Rohstoffe werden zur Montage von Elektroautos und Batterien in Gaza durch qualifizierte (und relativ billige) Arbeitskräfte in den künftigen Fabriken verwendet.

Strom und Gas aus dem Gaza Marine Reservoir und den Solarfeldern.

Die Autos und Batterien werden über den Hafen von El Arish mit niedrigen Transportkosten und attraktiven Steuern/Zöllen

(Freihandelszone) nach Europa transportiert – und den chinesischen Herstellern Konkurrenz machen.

Die Elektrofahrzeuge-Konzerne werden Gewinne machen – und auch Palästinensern und Israelis Chancen auf eine bessere Zukunft bieten.

Übersetzung mit de.pons.com durch Benedikt Weissenrieder